

Kartonbau Tutorial

Beitrag von „Lemmi“ vom 8. Dezember 2015, 18:24

Kapitel 18: Arbeitstechniken - Das Kleben und die Kleber - Teil 3

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Frage welcher Klebstoff für welche Arbeit am besten geeignet ist, reine Erfahrungs- und Geschmackssache ist. Wichtig ist, dass der Klebstoff einem genug Zeit lässt das fragliche Bauteil in die richtige Position zu bringen, aber gleichzeitig auch schnell genug aushärtet um das Bauteil nicht allzu lange festhalten zu müssen.

Beim Verkleben selbst geht es entweder darum Kanten zu verkleben oder Flächen. Zu den Flächenverklebungen habe ich bereits im vorigen Teil etwas geschrieben. Kommen wir nun zum Verkleben von Kanten. Diese können entweder stumpf, also Kante auf Kante bzw. Fläche, erfolgen oder mit Hilfe einer Klebelasche. Allgemein kann man sagen, dass größere Teile in der Regel mit einer Lasche verklebt werden und kleinere Teile stumpf.

Um eine stumpfe Verklebung herzustellen, trägt man den Kleber auf der Fläche, auf der stumpf verklebt werden soll, auf. Anders herum könnte man den Kleber nur schwer auf der dünnen Kartonkante applizieren. Dann drückt man die Kante des anderen Bauteils in den Kleber. Falls erforderlich kann man überschüssigen Kleber sofort danach mit einem Zahnstocher entfernen. Allerdings klappt das nur bei Weißleim. Sollte eine festere Verbindung ratsam sein, kann man zusätzlich eine Ecknaht mit dem Kleber ziehen. Hierfür ist allerdings kein Kleber mit starkem Schrumpfverhalten (wie z.B. UHU-Hart) zu verwenden.

[Comp_0119.jpgComp_0120.jpg](#)

[Comp_0121.jpgComp_0122.jpg](#)

[Comp_0123.jpgComp_0124.jpg](#)

Bei Klebelaschen wird der Kleber auf der Lasche aufgetragen. Danach die Teile zusammenführen und die Lasche andrücken. Den Kleber dabei möglichst sparsam

verwenden. Meistens fasst man in den Kleber, der unter der Klebelasche hervorquillt hinein und verteilt ihn mit Sicherheit auf dem Modell.

[Comp_0125.jpgComp_0126.jpg](#)

[Comp_0127.jpgComp_0128.jpg](#)

Das Auftragen des Klebers kann in der Regel direkt aus der Flasche oder der Tube erfolgen. Bei sehr filigranen Teilen oder punktförmigen Klebeflächen setzt man die Klebepunkte am besten mit Hilfe eines Zahnstochers oder einer Nadel.

[Comp_0069.jpg](#)

Beim Auftrag direkt aus Tube oder Flasche hat die Flasche den Vorteil, dass ich sie vor dem Ansetzen etwas zusammendrücken kann und so einen Unterdruck erzeuge. Dieser ermöglicht es mir zuviel Kleber in die Kanüle zurückzusaugen. Dies funktioniert bei der Tube nicht.

[Comp_0141.jpg](#)

[Comp_0142.jpgComp_0143.jpg](#)

Das soll es zum Thema Kleber und Kleben gewesen sein. in den nächsten Kapiteln beschäftige ich mit mit Allgemeinen Tipps zur Baupraxis.

Stay tuned.